

NORDAMERIKA

*FLORIDA. HAWAII. KALIFORNIEN.
NEW YORK. ALBERTA. BRITISH COLUMBIA.*

Kicks on Route 66

Unterwegs auf der berühmtesten
Straße der Welt

San Francisco

Die Pazifik-Metropole auf
42 Hügeln

Winter in Kanada

Ski-Paradiese in den
Rocky Mountains



D&RTOUR
MACHT URLAUB

ABENTEUER JENSEITS DES ATLANTIKS

Entdeckungsreise durch Nordamerika

Seit der Entdeckung Amerikas haben viele Abenteurer und Forscher das weite, aufregende Land Stück für Stück erkundet. Sei es das von den Spaniern einst „blühendes Land“ genannte Florida, die faszinierende Westküste oder – noch weiter im Westen, hinter dem Horizont – Hawaii mit seinen exotischen Vulkaninseln. Über ganz Nordamerika verteilt liegen magnetisierende Metropolen und atemberaubende Naturwunder, vielfach verbunden über traumhafte Panorama-Straßen.

Folge den großen Entdeckern und mach dich auf den Weg. Die DERTOUR Nordamerika-Experten haben viele spannende Reiseideen und Geheimtipps aus einigen der schönsten Regionen zusammengestellt, die zu entdecken es sich lohnt.



NORDAMERIKA

Jenseits des Atlantiks	04
Florida	06
Hawaii	12
Kalifornien	16
Nationalparks des Südwestens	26
Roadtrips durch Amerika	29
Las Vegas	30
Route 66	32
New York	34
Kanada	38



WEIL ES DEIN URLAUB IST

Jeder Mensch hat andere Vorstellungen von seinem Traumurlaub. Bei DERTOOUR findest du deshalb nicht nur beliebte Pauschalreisen. Du kannst deinen Urlaub auch ganz nach deinen Wünschen aus verschiedenen Reiseleistungen wie Flug, Hotel, Rundreise, Mietwagen und Wohnmobil zusammenstellen. Aus einer Hand – und dadurch mit der Sicherheit einer Pauschalreise.

Dein Reisebüro berät dich gerne und bucht für dich deinen Traumurlaub in Nordamerika.



LAND DER UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN

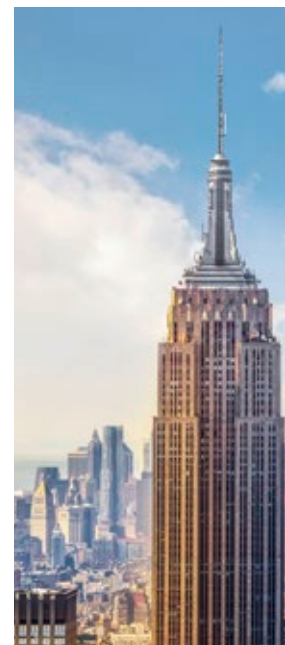
Wer an die USA und Kanada denkt, kommt an pulsierenden Metropolen wie New York, Los Angeles und Toronto nicht vorbei. Kilometerlange Sandstrände mit diesem gewissen Baywatch-Feeling und die wilde Natur in den zahlreichen Nationalparks gehören ebenso dazu wie Burger und BBQ. Doch da ist noch viel mehr! Zeit, Neues zu entdecken – und Bekanntes neu zu betrachten. Nordamerika bietet unbegrenzte Möglichkeiten.



Ewiger Sommer

FLORIDA

Im Sunshine State herrscht das ganze Jahr über sommerliches, karibisches Flair. Das macht es umso reizvoller, die kilometerlangen Strände und die wilde Natur zu genießen.



Urbaner Lifestyle & Genuss

KALIFORNIEN

Los Angeles und San Francisco repräsentieren das moderne, hippe und glamouröse Amerika. Und auch kulinarisch hat der Golden State einiges zu bieten: Kalifornische Weine genießen seit Jahren einen ausgezeichneten Ruf.





Die exotischste Seite Amerikas

HAWAII

Auf den Vulkaninseln im Pazifik kommen Surfer, Naturfans und Sonnenanbeter gleichermaßen auf ihre Kosten – und können ganz viel hawaiianische Gelassenheit aufsaugen.



Die ultimative Stadt

NEW YORK

Multikulturell, bunt, hip, laut – kurz: ultimativ aufregend. Die Stadt, die niemals schläft, hält selbst für New-York-Kenner immer wieder neue Überraschungen bereit.

Spektakuläre Natur

NATIONALPARKS

Atemberaubende Schluchten, bizarre Felsformationen, malerische Vegetation, spektakuläre Wasserfälle – Naturschönheit soweit das Auge reicht. An den Nationalparks im Südwesten der USA führt kein Weg vorbei.



Wilde Natur & Metropolen

KANADA

Majestätische Landschaften, mehr als 30 Nationalparks und quirlige Großstädte – das nordamerikanische Land hat einiges an kulturellen und natürlichen Sehenswürdigkeiten zu bieten. Und ist darüber hinaus ein Eldorado für Wintersportler.



FLORIDA

Sonne satt im Sunshine State

Willkommen im Land der unbegrenzten Bademöglichkeiten! Florida strotzt nur so vor Bilderbuchstränden. Und auch sonst verschlägt der südlichste Bundesstaat auf dem US-amerikanischen Festland Besuchern gerne einmal den Atem: Von den Mangrovenwäldern und Krokodilen der Everglades über die malerische Inselkette der Keys bis zu den Themenparks in Orlando gibt es jede Menge zu erleben.

SONNIGE STRÄNDE

Miami Beach, Sanibel Beach und wie sie alle heißen – Floridas Strände sind mit Puderzuckersand und Palmen eine Klasse für sich.

TIERISCHE BEGEGNUNG

Bei einer Tour durch die einzigartige Landschaft der Everglades kommt man Alligatoren, Flamingos und vielen weiteren Tieren ganz nah.

ROADTRIP ÜBERS MEER

Der Overseas Highway verbindet die Florida Keys und lockt mit einem Roadtrip der unvergesslichen Art, Badestopps inklusive.



NATURPARADIES EVERGLADES

Mangrovenwälder wechseln mit Zypressensümpfen, hier und da gedeihen exotische Orchideen – was für eine erstaunliche Welt die Everglades doch sind! An manchen Stellen gehen die Sümpfe unvermittelt in prärieartige Landschaften über. Auch wenn es so aussieht: Die Everglades sind kein stehendes Gewässer. Ein breiter, flacher Fluss fließt durch das Gebiet. Langsam, mit einer Geschwindigkeit von nur etwa einem Meter pro Stunde, bewegt sich das Wasser durch die Landschaft.



Wildnis vor der Südwestküste Floridas: „Ten Thousand Islands“

Tipps für deine Planung

GUT ZU WISSEN

- Am besten sind die Everglades mit dem Auto von Miami aus zu erreichen.
- Ein 7-Tage-Ticket in den Nationalpark kostet für Autos inklusive aller Insassen 30 Dollar, für Wanderer und Radfahrer 15 Dollar, und ist an allen Eingängen gültig.
- Die trockensten und mückenärmsten Monate sind von Dezember bis April.
- Bei Begegnung mit Alligatoren ruhig verhalten, Abstand halten, in uneinsehbarem Gelände im Auto oder Boot bleiben.

TOUREN DURCH DIE EVERGLADES

Unzählige Straßen und Wege führen durch den Nationalpark. Auch vom Wasser aus gibt es einiges zu sehen. Routen wie der kurze Anhinga Trail sind ideal, um auf einem Spaziergang auf Holzstegen Alligatoren zu beobachten. Radrouten führen noch tiefer in die Wildnis. Wer mit dem Auto fährt, gelangt auf der Main Park Road zum Flamingo Visitors Center an der Südküste. Tipp: Geführte und selbst geplante Touren kombinieren.

Gefährdete Art: Karibische Manatis



DIE **BIG 5** DER EVERGLADES

- ① **Flamingos:** Die Everglades sind USA-weit die einzige Region, in der sie in freier Wildbahn leben.
- ② **Krokodile und Alligatoren:** Nirgendwo sonst auf der Welt kommen die Arten gemeinsam vor.
- ③ **Pumas:** Die scheuen Raubkatzen zu sichten ist beinahe wie ein Sechser im Lotto.
- ④ **Seekühe:** Die sanften Manatis schwimmen die meiste Zeit unter Wasser.
- ⑤ **Pelikane:** Je nach Art können die Vögel eine Körpergröße von 1,80 Meter erreichen.

AUF DEM OVERSEAS HIGHWAY NACH KEY WEST

200 Kilometer staunen, genießen und entdecken: Der südlichste Streckenabschnitt des U.S. Highway 1 – der Overseas Highway – gilt aus gutem Grund als eine der eindrucksvollsten Routen der Welt. Der Roadtrip startet in Miami, streift die Ausläufer der Everglades und nimmt dann Kurs auf Key West. Über 42 Brücken hüpfte man quasi von einer Insel zur nächsten und nähert sich so dem südlichsten mit dem Festland verbundenen Punkt der USA. Beim Blick aus dem Fenster des Autos oder Wohnmobils fragt man sich unweigerlich: Ist das noch Florida oder schon die Karibik?

Karibisches Flair, umgeben von Wasser: Florida Keys



Unser besonderer Hoteltipp

Key West

HAVANA CABANA AT KEY WEST ♦♦♦♦

Entspannung pur am südlichsten Punkt des US-amerikanischen Festlands

Das traumhafte Domizil verströmt karibisches Flair und verspricht erholsame Tage in der Sonne.

- Nur 100 Meter zum Golf von Mexiko
- Größter Pool von Key West
- Lässiges Hotel-Restaurant „Floridita Food Truck“
- Breites Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten



TRIP ÜBER DIE FLORIDA KEYS

Eine Stunde von Miami entfernt liegt Key Largo, die längste Insel der Florida Keys. Darauf folgt die Islamorada mit dem wunderschönen Anne's Beach. Zu den Middle Keys erstreckt sich die Seven Miles Bridge von Marathon 6,79 Meilen über das Meer – sie gilt für viele als 8. Weltwunder. Auf den Lower Keys warten die „Natural Keys“, ein Highlight für alle Natur- und Tierfreunde. Hier kann man Schnorcheln oder auf Naturlehrpfaden die Natur entdecken!

FLORIDAS INSELPARADIES KEY WEST

Key West bezaubert mit dem legeren Flair des Südens und dem bunten Treiben der Gaukler und Musikanten am lebhaften Mallory Square. Nach einem Tag am herrlichen Sandstrand geht es zur Duval Street, den Leuchtturm hinauf oder per Fahrrad vorbei an den charmanten Häusern der Insel. Und natürlich darf ein Cocktail zum malerischen Sonnenuntergang nicht fehlen!



Havana Cabana at Key West (EYWD0016)

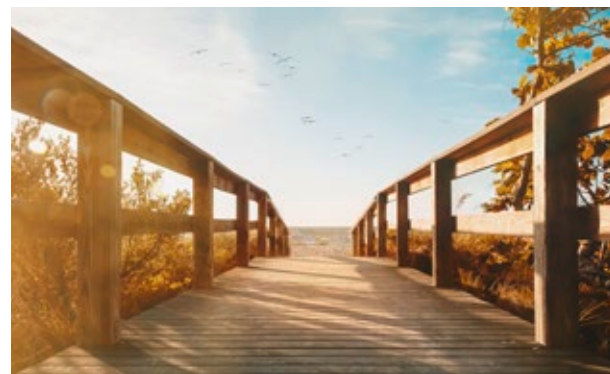


In direkter Nachbarschaft von Miami Beach: Fort Lauderdale Beach

STRÄNDE MIT **KARIBIK-FLAIR**

An Floridas Stränden herrschen das ganze Jahr über sommerliche Temperaturen und die Sonne scheint im Sunshine State ohnehin mehr als 9 Stunden pro Tag. Selbst das Meer ist mit 20 °C so angenehm warm, dass man am liebsten ewig im türkisblauen Wasser bleiben möchte.

Vielfach ausgezeichnet: Clearwater Beach



Sanibel Beach an der Golfküste

CLEARWATER BEACH: AUSGEZEICHNETE WAHL

Mit 361 Sonnentagen im Jahr gilt Clearwater als Rekordhalter in puncto Sonnenschein. Und auch der weiße, flach abfallende Puderzuckerstrand, der schon als bester Stadtstrand des Landes ausgezeichnet wurde, punktet auf vielfältige Weise. Wer hier Action sucht, geht auf eine Bootstour, zum Angeln oder zum Parasailing. Und zum Sonnenuntergang zeigt sich Clearwater von seiner romantischen Seite: Entlang des Piers 60 spielen täglich Bands, während Artisten, Zauberer und Kunsthandwerker ihr Können zum Besten geben.

Weitere Traumstrände

BEACHSIDE OF LIFE

Daytona Beach Hier feiern Studenten die legendären Spring Break Partys.

Siesta Beach Auf der Insel sieht es ein bisschen aus wie auf Sylt bei Sonne.

Casperson Beach Aufregend: Hier gibt's fossile Haifischzähne zu entdecken.

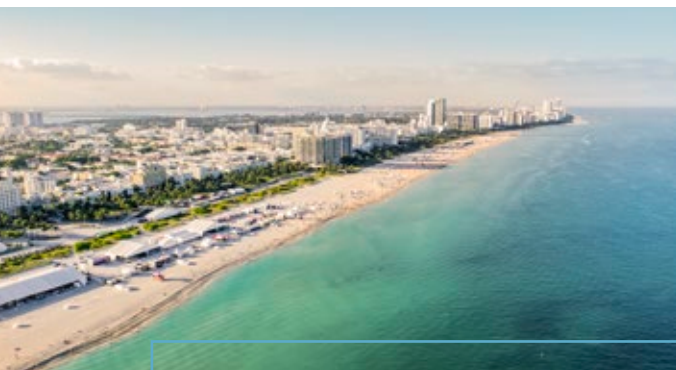
Fort Lauderdale Beach Buntes Treiben, aber auf die entspannte Art.

Naples Beach 16 Kilometer Abwechslung pur von Action bis Entspannung.

MIAMI SOUTH BEACH

Glamourös und immer im Trend: Floridas Strand Nummer 1 wird gerne auch als US-amerikanische Riviera bezeichnet, weil es hier besonders schick und hip zugeht. Die imposante Skyline ragt direkt hinter dem breiten, endlosen Strand und den pastellfarbenen Art-déco-Häusern auf und gibt ein wahrlich malerisches Bild ab.

Traumstrand an der malerischen Promenade von Miami Beach



Im Minivan durch den Sunshine State

BEST OF FLORIDA

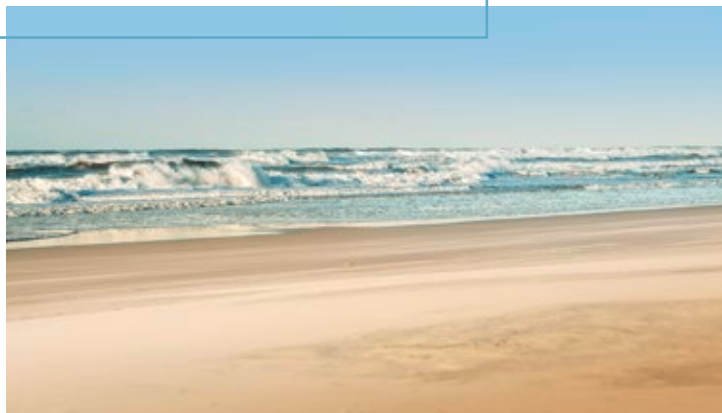
Die Strände sind nur eines der Highlights von Florida. Miami, Cape Canaveral und St. Petersburg und natürlich die Everglades und Orlando, die Welthauptstadt der Themenparks, verbindet die 8-tägige Kleingruppenreise „Best of Florida“ von DERTOUR. Wem das nicht reicht, der geht im Anschluss auch noch auf eine Karibik-Kreuzfahrt.

Kleingruppenreise Best of Florida (MIA26033)

Der Sonne entgegen

BESTE REISEZEIT

Wer entspannte Strandtage mit gemäßigten Temperaturen genießen möchte, reist am besten zwischen Oktober und Mai nach Florida. In den recht heißen Sommermonaten empfiehlt es sich, erst nach den Mittagsstunden an den Strand zu gehen.



Grayton Beach: Naturparadies an der Nordküste des Golfs von Mexiko

GRAYTON BEACH

Naturerlebnis für die ganze Familie: Neben türkisblauem Wasser hat dieser Strand noch mehr zu bieten. Nämlich einen angrenzenden, 400 Hektar großen Park, in dem sich ein seltener Küstendünensee befindet. Ein Abenteuer für Groß und Klein ist der Naturlehrpfad, der sich durch Salzwiesen, lange Dünen und einen Küstenwald mit Strauch-Eichen und Magnolien schlängelt. Er ist zugleich ein herrliches Wandergebiet.

SANIBEL BEACH

Naturbelassen und ruhig: Sanibel Island ist ein kleines Naturparadies, in dem die Uhren ein bisschen langsamer laufen. Die Besonderheiten des berühmten Insel-Strandes lassen sich so ganz entspannt erkunden. Zum Beispiel das sanfte Rascheln der Wellen, die mit jeder Woge Muschelschalen an den Strand spülen. Die Insel hat den größten Muschelbestand der Vereinigten Staaten zu bieten.

HAWAII

Sehnsuchtsziel im Pazifik

Hawaii ist ein Lebensgefühl. Das spürst du bereits beim Betreten der Insel, auf der du mit einem herzlichen „Aloha“ begrüßt wirst. Neben entspannten Tagen an traumhaften Stränden warten sanfte bis legendäre Wellen und grüne Vulkanberge darauf, bezwungen zu werden. Entdecke die eindrucksvollen Inseln von hoch oben auf den Gipfeln bis tief unten am Pazifik und genieße die unverwechselbare Natur und die lebhaften Metropolen.

SURFER-PARADIES

Hawaii gilt als Geburtsort des Surfens und bietet perfekte Bedingungen zum Wellenreiten. Von Anfänger bis Profi sind hier alle richtig aufgehoben.

ALOHA, BEACHLIFE!

Kilometerlange, palmengesäumte Sandstrände und ruhige Buchten mit rotem Lavasand laden zum Entspannen, Sonnenbaden und Schnorcheln ein.

STÄDTE UND NATUR

Von Vulkanen und Bergen über Wasserfälle bis hin zu kultigen Metropolen hat die Inselgruppe trotz ihrer Beliebtheit immer noch echte Geheimtipps zu bieten.

ALOHA, HAWAII!

Die Inselgruppe im Pazifik gilt als Geburtsort des Wellenreitens. Was nicht verwundert, denn kein anderes Archipel liegt weiter vom Festland entfernt. Nach tausenden Kilometern treffen die Wellen erstmals auf eine Küste, deshalb sind sie mancherorts besonders mächtig. In den windreichen Wintermonaten warten auf Surfer bis zu 20 Meter hohe Wellenkämme. Beeindruckend ist auch die Schönheit der Strände, an denen du dein idyllisches Plätzchen an der Sonne findest.



Die hawaiianischen Inseln bieten Surf-Spots ohne Ende



Waikiki Beach

DIE PERFEKTE WELLE: SURFEN AUF HAWAII

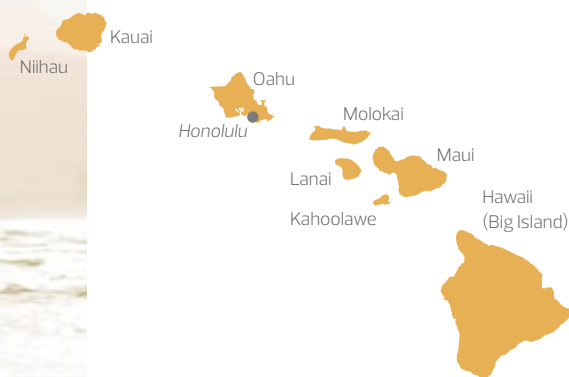
1908 wurde am Waikiki Beach der weltweit erste Surfclub „Outrigger Canoe Club“ gegründet. Doch schon lange vorher gehörte das Wellenreiten zur Kultur und zum Lebensgefühl der Inselbewohner. Jeder, der sich gerne in die Wellen stürzt, sollte einmal im Leben die Geburtsstätte des Surfens besuchen haben. Auf Oahu wiederum finden Könnern wie Zuschauer ihr Paradies: Legendäre Surfspots der Insel sind der Mahaka Beach und die Insel Molokai. Hier herrscht mit dem „Molokai Express“ eine der stärksten Strömungen der Welt.

Hapuna Beach State Park

DIE SCHÖNSTEN STRÄNDE

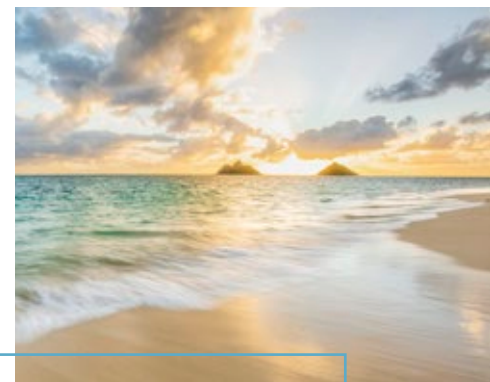
Cremeweiße Traumstrände, Palmen und strahlend blaues Meer – Hawaii ist ein wahr gewordener Traum aus dem Bilderbuch. Im Nordwesten von Big Island Hawaii befindet sich der Hapuna Beach State Park, der mit hellem, feinem Sand zum Sonnenbaden verführt. Die North Shore auf Oahu ist mit ihren „Big Waves“ nicht nur unter Surfern, sondern auch unter Sonnenanbetern ein Sehnsuchtsziel. Und auf den kleineren Inseln tragen die feinsandigen Strandschönheiten exotische Namen wie Kaunakakai, Kamehameha Coconut Grove oder Wailua.





Traumstrand Maui Beach

Lanikai Beach auf Oahu: Blick auf die Zwillingsinseln Na Moku lua



4 INSELTRÄUME

Wenn schon Hawaii, dann richtig! Ein guter Startpunkt für eine Inselrundfahrt ist Oahu mit der Hauptstadt Honolulu und Pearl Harbour. Per Flugzeug setzt du über auf die „Garteninsel“ Kauai, die schon als Kulisse für Filme wie „Fluch der Karibik“ und „Jurassic Park“ diente. Weiter geht es nach Big Island Hawaii: Die „Orchideeninsel“ bezaubert mit idyllischen Wasserfällen, umrahmt von wilden Orchideen, und schwarzen Lava-Stränden, bevor mit Maui der letzte Inselraum wahr wird. Sorgfältig vorgeplant sind dabei nicht nur die Hotels, es steht auch an jedem Flughafen der dazu gebuchte Mietwagen für dich bereit.

Diese Autoreise ist in deinem Reisebüro buchbar.

Inselträume (HNL13010)

Pure Exotik

HAWAII FÜR ENTDECKER

- Im **Volcano Nationalpark** grenzen schwarze Lavafelder an grüne Regenwälder.
- Nomen est omen: Am **Lanikai Beach** entspannt man am „himmlischen Meer“.
- **Waimea Valley**: Der Mittelpunkt des kulturellen Zentrums auf Oahu ist der botanische Garten.
- Die „**Road to Hana**“ auf Maui kann es mit den schönsten Panorama-Routen weltweit aufnehmen.

KALIFORNIEN

Der Lifestyle des Golden State

Den Beinamen „Golden State“ erhielt Kalifornien im 19. Jahrhundert, als hier die Hoffnung auf Gold groß war. Heute sucht man nicht mehr das Gold im Boden, sondern findet es in Form von goldgelbem Sand am Strand oder im strahlenden Sonnenschein am Himmel. Das macht es leicht, zwischen Traumstränden, atemberaubenden Nationalparks und aufregenden Metropolen sein Herz an den südwestlichsten Bundesstaat der USA zu verlieren.

BEACHSIDE OF LIFE

Strände gehören zum Golden State wie die Sonne zum Sommer. Kalifornien bezaubert mit langen Küsten, perfekten Surf-Bedingungen und bunten Promenaden.

HOLLYWOOD-FLAIR

In Kalifornien warten eindrucksvolle Metropolen. Unter anderem die zweitgrößte Stadt der USA: Los Angeles, die Stadt der Engel und der großen Leinwände.

WINE O'CLOCK

Kalifornischer Wein steht für Qualität und jede Menge geschmackvolle Momente. Es lohnt sich, sich durch die zahlreichen und vielfältigen Weingüter zu probieren.



GOLDEN CITY SAN FRANCISCO

Die Stadt, ausgebreitet auf den 42 Hügeln einer Halbinsel zwischen Pazifik und San Francisco Bay, ist weltoffene Metropole, zukunftsweisender Hightech-Standort – und mancherorts noch immer hip(pie) wie in den Sixties. Golden City – einer der vielen Beinamen San Franciscos, der auf den einstigen Goldrausch zurückführt – verheißt reiche Erlebnisse.



Alcatraz – Al Capones Zweitwohnsitz mit Blick auf die Skyline San Franciscos

PIER 39 AM FISHERMAN'S WHARF

Einst eine von vielen Bootsanlegestellen am Fisherman's Wharf ist Pier 39 heute das Vergnügungszentrum im Norden San Franciscos – mit Restaurants, Fahrgeschäften, allerlei Attraktionen und originellen Läden, inklusive dem Blick auf Alcatraz. Beliebt ist der Pier nicht nur bei Menschen. Zu den Stammgästen gehören auch Hunderte Seelöwen, die sich auf dem Anleger tummeln und zuweilen lautstark um die besten Plätze balgen.

EIN LEBENSLÄNGLICHES ERLEBNIS: ALCATRAZ

Eine kleine Insel in der Bucht, umspült von starken kalten Strömungen, und eine zum Hochsicherheits-Gefängnis ausgebaute Festung begründeten den Ruf als ausbruchssicheres Gefängnis: Alcatraz. Bis 1963 waren hier Schwerverbrecher, darunter der berühmte Al Capone, in kleinen Zellen untergebracht. Heute gelangt man von Fisherman's Wharf per Boot nicht nur einfach auf „The Rock“, sondern auch am gleichen Tag wieder zurück.

GOLDEN GATE BRIDGE

Die 1937 in Betrieb genommene Hängebrücke, die den Eingang vom Pazifik zur San Francisco Bay überspannt, ist eines der großen Wahrzeichen Amerikas und gilt als modernes Weltwunder. Wer sie als Spaziergänger oder Radfahrer überquert, hat den Vorteil, jederzeit anhalten zu können und den Blick auf die Skyline und Alcatraz zu werfen. Wer den Weg zur Brücke mit einer Wanderung verbinden will, kommt über den oft menschenleeren Coastal Trail und den Marshall's Beach.

FLOWER-POWER-FLAIR IN HAIGHT-ASHBURY

Vor rund 50 Jahren haben tausende Hippie-Wohngemeinschaften diesen Stadtteil geprägt. Schon die Summer-of-Love-Generation liebte den Bohème-Style des Viertels. Und auch heute noch verströmen die vielfach wundervoll aufgearbeiteten, kunstvoll bemalten viktorianischen Häuser etwas vom Flair jener Zeit. Von den Häuserwänden blicken Legenden in Übergröße herab – von Jimi Hendrix und Janis Joplin bis Jerry Garcia und George Harrison.



Painted Ladies am Alamo Square

Kleine Gruppe, großes Erlebnis

KALIFORNIEN ENTDECKEN

In Las Vegas, Nevada zu einer Kalifornien-Tour starten? Und wie das geht! So liegen mit Death Valley und Yosemite gleich 2 faszinierende Nationalparks auf der Strecke nach San Francisco. Weiter führt die Route der 8-tägigen „Kleingruppenreise Kalifornien entdecken“ von DERTOUR entlang der traumhaften Pazifik-Küste bis Los Angeles, die Stadt der Engel.

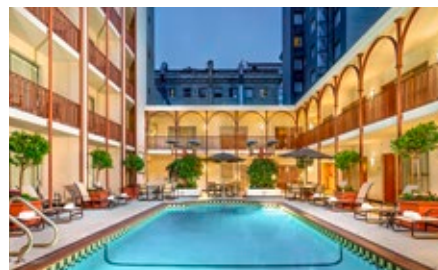
Kleingruppenreise Kalifornien entdecken (LAS26070)

Unser Hoteltipp

San Francisco

HANDLERY UNION SQUARE ♦♦♦♦

- Historisches Gebäude
- Zentrale Lage am Union Square



Handlery Union Square (SFO88126)

Untrennbar verbunden: die Cable Cars und San Francisco



Unterwegs in der Golden City

HIGHLIGHTS OHNE ENDE

Cable Cars Die seilgezogenen Legenden verbinden Fisherman's Wharf mit China Town und Union Square.

Painted Ladies Die hübschesten der herausgeputzten Häuser stehen am Alamo Square.

Mission District Über 400 Murals (Wandgemälde) zieren die Häuserreihen bis zur Dachkante.

Lombard Street Steil, kurz und malerisch: Die kurvigste Straße der Stadt ist ein irres Kuriosum.

Twin Peaks Vista Point Rund 280 Meter hoher Hügel mit dem besten Blick auf Stadt und Bay.

WEST COAST ADVENTURE

Der Highway 1 gilt zu Recht als eine der landschaftlich reizvollsten Panorama-Straßen der Welt. In Leggett, auf halber Strecke zwischen der Grenze zu Oregon und San Francisco, zweigt die Küstenstraße vom Highway 101 ab und führt parallel dazu am Pazifik entlang bis fast an die mexikanische Grenze, gesäumt von spektakulären Landschaften, pulsierenden Städten und mit Blick auf den Stillen Ozean.

Malerischer Küstenabschnitt: Carmel-by-the-Sea



Immer am Meer entlang

SIGHTSEEING AM HWY 1

- **Carmel-by-the-sea:** Städtchen an der Pazifik-Küste, so berühmt wie charmant
- **Wal-Beobachtung** in Monterey
- **Hearst Castle:** Märchenschloss am Meer
- **Elephant Seal Vista Point:** Tausende See-elefanten aus nächster Nähe beobachten
- **Getty Villa:** Das Museum in Pacific Palisades ist auch architektonisch ein Highlight



Wahrzeichen San Franciscos: Golden Gate Bridge

VON SAN FRANCISCO NACH LOS ANGELES

Absolute Höhepunkte des Highway 1 sind San Francisco im Norden und Los Angeles im Süden, die sich als Start- und Zielort anbieten. Die Liste der Sehenswürdigkeiten ist schier endlos. San Franciscos Golden Gate Park, Fishermen's Wharf, das Gefängnismuseum Alcatraz und eine Fahrt mit einem der historischen Cable Cars sind ein Muss. Allein auf der Strecke nach LA entdecken Sie Monterey, die berühmte „einsame Zypresse“ am Crocker Grove und das Märchenschloss Hearst Castle.

SANTA BARBARA LOCKT MIT STRAND & WEIN

Rund 160 Kilometer vor LA lohnt sich ein Abstecher nach Santa Barbara. Hier warten traumhafte Strände mit türkisblauem Wasser, feinstem Sandstrand und Traumkulissen mit Postkartenpotenzial. Doch nicht nur die Strände sind erstklassig, auch der Wein aus der kalifornischen Anbauregion wird regelmäßig mit Preisen ausgezeichnet. Die besonderen klimatischen Bedingungen mit sonnigen Tagen und kühlen Nächten sorgen für einzigartige Aromen im Glas.



TRAUMSTRÄNDE IM GOLDEN STATE

Kilometerlange Strände, einzigartige Surf-Möglichkeiten, Promenaden, an denen man die Zeit vergessen kann – und das alles unter der Sonne Kaliforniens. Die Traumstrände an der Pazifik-Küste sind viel mehr als Meer und Sand: Sie sind Symbol eines unvergleichlichen Lebensgefühls.

Anziehungspunkt in Los Angeles: der Pier von Manhattan Beach



Für einen gelungenen Strandtag

BEACH-AUSRÜSTUNG

Badeschuhe sind empfehlenswert, da nicht alle Strände sandigen Untergrund haben. Sie sind auch nützlich beim „Tide Pooling“, also beim Klettern über Felsen zu Gezeiten-Pools, um dort bunte Meerestiere zu beobachten. Ein Sonnenhut und genügend Lesestoff machen den Strandtag perfekt.



Trubel und Entspannung: am berühmten Pier von Santa Monica

TOP 5 STRÄNDE

- ① **Santa Monica** Mit der Achterbahn auf dem Pier dem Sonnenuntergang entgegenfahren.
- ② **Venice Beach** Bunter Mix aus Skatern, Straßenkünstlern und Bodybuildern.
- ③ **Manhattan Beach** Drehort berühmter Serien und Spielstätte großer Volleyball-Turniere.
- ④ **La Jolla Cove** Auf einer Kajak-Tour zur Seelöwen-Kolonie und zum Bird Rock.
- ⑤ **Pfeiffer Beach** Idealer Ort in Big Sur für Ruhesuchende und Naturverbundene.

Unsere Hoteltipps

San Diego

BAHIA RESORT HOTEL ◆◆◆

- Direkt an der Mission Bay
- Weitläufige Pool-Anlage unter Palmen

Huntington Beach

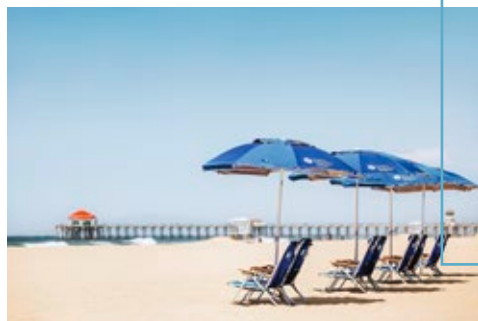
HYATT REGENCY HUNTINGTON BEACH ◆◆◆◆

- Luxuriöses Domizil im Süden von LA
- Hoteleigene Brücke zum Strand



Bahia Resort Hotel (SAND0015)

Hyatt Regency Huntington Beach (SNA88012)



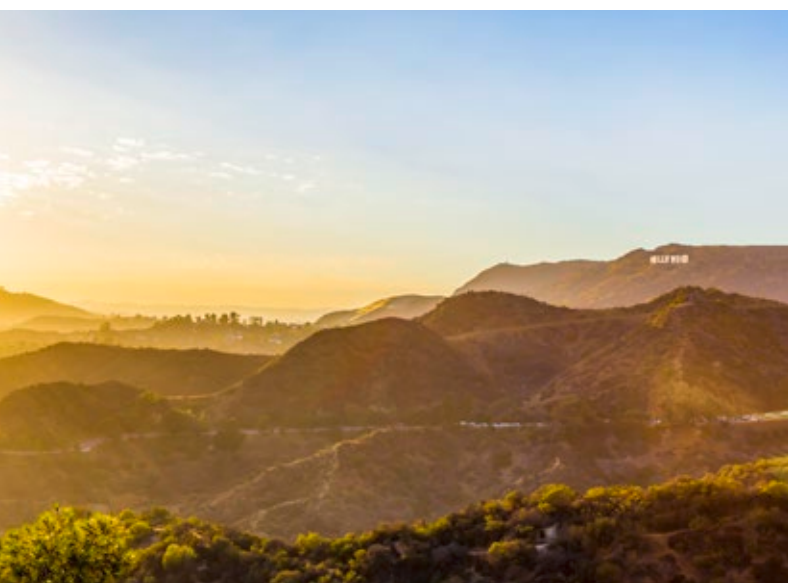


STADT DER ENGEL

In Los Angeles liegt Glamour in der Luft: Die zweitgrößte Metropole der USA ist das Zuhause vieler Stars und Entstehungsort zahlreicher Hollywood-Streifen. Die „Stadt der Engel“ bietet neben ihrem hohen Glitzer-Faktor auch luxuriöse Shopping-Möglichkeiten, aufregende Freizeitparks und vieles mehr. Und das Must-see in Los Angeles sollte keiner auslassen: den weltbekannten Hollywood-Schriftzug in den Hollywood Hills!



Erhabenes Kultur-Highlight und Ruhe-Oase: Getty Center



Als die letzten 4 Buchstaben von „Hollywood Land“ umkippten, hatte die Filmhochburg ihren Namen

WALK OF FAME & HOLLYWOOD-SIGN

Einmal am Stern von Marilyn Monroe, John Lennon oder Lassie stehen? Auf dem berühmten, 2,5 Kilometer langen Gehweg ist das möglich. Hier werden mittlerweile mehr als 2.500 herausragende Persönlichkeiten aus der Entertainment-Industrie geehrt. Ein Ausflug zum Hollywood-Schriftzug auf dem Mount Lee lässt sich hervorragend mit einer Tour zu den Villen der hier lebenden Stars verbinden.

MULHOLLAND DRIVE

Eine der berühmtesten Straßen von Los Angeles ist der Mulholland Drive. Viele Berühmtheiten aus der Filmbranche haben an der 34 Kilometer langen kurvenreichen Panorama-Straße durch die malerischen Hollywood Hills exklusive Villen. Nicht exklusiv hingegen haben sie den Blick über ganz Downtown LA: Der bietet sich auch an den Aussichtspunkten entlang der Straße – gerade nachmittags, wenn die Sicht am besten ist.

Blick ins Universum:
Griffith Observatorium



GETTY CENTER

Der aufsehenerregende Gebäudekomplex mit seiner außergewöhnlichen Parkanlage thront auf einem Hügel in Brentwood, einem Stadtteil im Westen von Los Angeles. In 5 zweistöckigen Pavillons erwarten Besucher rund 50.000 Kunstwerke aus dem 19., 20. und 21. Jahrhundert. Ein Ort der Ruhe, abseits des Glamours und des Trubels der Metropole.

SANTA MONICA

Nur etwa eine halbe Autostunde entfernt von Los Angeles liegt Santa Monica. Das Highlight: der Pier. Er ist quasi ein ganzjähriger Jahrmarkt, der seit über 100 Jahren Spaß für die ganze Familie bietet. Der 488 Meter lange Pier ist auch das Wahrzeichen der Stadt. Riesenrad oder Achterbahn fahren, durch kleine Geschäfte bummeln oder leckeres Street-food genießen – die Zeit vergeht wie im Flug.

GRIFFITH OBSERVATORY

Den größten Stars nahe kommen – das ist im Griffith Observatorium möglich. Neben dem eindrucksvollen Planetarium sind hier auch wissenschaftliche Ausstellungen beheimatet. Das außergewöhnliche Gebäude liegt am Südhang des Mount Hollywood und bietet von der Sternwarte aus einen eindrucksvollen Blick ins Universum – oder wahlweise auf Kaliforniens Küste und den berühmten Hollywood-Schriftzug.

Skate Park am Venice Beach



Ausflugstipps

UNTERWEGS IN LA

- **Beverly Hills Rodeo Drive:** ein luxuriöses Shopping-Paradies
- **Venice Beach:** „sehen und gesehen werden“
- **Exposition Park:** spannende Museen mit freiem Eintritt
- **Universal Studios:** hinter die Kulissen der Filmindustrie blicken

Unser besonderer Hoteltipp

Los Angeles

THE WAYFARER DOWNTOWN LA ♦♦♦♦

Hippes Hotel im Boho-Style mitten im Herzen von Downtown Los Angeles

Filmreifes Setting zwischen bunten Lichtern, schicken Boutiquen und Hollywood-Glamour.

- Restaurants mit Dachterrasse
- Lounge Bar mit Blick auf Sonnenuntergang
- Nur wenige Gehminuten zum „The Broad Museum“ und zur „Walt Disney Concert Hall“

Weitere Informationen und Buchung in deinem Reisebüro.



The Wayfarer Downtown LA (LAX88026)

KALIFORNIENS EDLE TROPFEN

Kalifornische Weine sorgten erstmals 1976 bei der legendären Blindverkostung in Paris für Aufsehen, als sie im Vergleich mit den Spitzenweinen aus Europa überzeugten. Seither sind sie aus der höchsten Gourmet-Riege nicht mehr wegzudenken. Über 3.000 Weingüter, oft verbunden durch malerische Wege, laden heute zu einer genussvollen Reise durch die Weinregionen des Golden State ein.



SANTA MARIA VALLEY WINE TRAIL

Im Norden von Santa Barbara County warten über 15 Weingüter zwischen sanften Hügeln und idyllischen Weingärten darauf, die Gaumen von Kennern und Genießern zu überraschen und zu verwöhnen. Gourmet-Tipp: Kombiniere einen Spätburgunder, Chardonnay oder Syrah mit einem klassischen Santa-Maria-Grillteller.

Von der Sonne verwöhnt: Napa Valley



Kaliforniens schönste Wein-Routen

FÜR GENIESSER

Livermore Valley Wine Country Tour

60 Kilometer Genuss mit besten Adressen.

Santa Rita Hills Trail Weingüter zwischen Pferde-Ranches und klassischen Cowboy-Städten.

Wine Road Mendocino Malerische Weinstraße unter Mammutbäumen und entlang der Küste.

Napa Valley Die weltberühmte Region gilt als Garten Eden des Weinbaus.

Placer Country Wine Trail Aufstrebende Winzer mit Vorliebe für europäische Rebsorten.

ZU BESUCH IM COACHELLA VALLEY

Palm Springs und Coachella – allein die Namen dieser beiden Orte wecken verschiedenste Phantasien. Für die einen ist es die Vorstellung von einer entspannten Partie Golf unter Palmen und die zahlreichen bunten Paraden in der Stadt, für die anderen die ultimative Ausgelassenheit des Coachella Festivals, bei dem sich alles blicken lässt, was Rang, Namen und einen Instagram-Account hat.

SONNE, PALMEN & V.I.P.S

Die San Bernardino Mountains östlich von Los Angeles markieren den Beginn des Coachella Tals – ein entspannter, 72 Kilometer langer Rückzugsort, der von Palm Springs bis Coachella reicht. Der legendenbehaftete Hauptort Palm Springs steht seit den 1960ern für Jet Set, nachdem sich die ersten Prominenten (allen voran Frank Sinatra) hier niederließen. Bis heute haben Superstars wie Leonardo di Caprio hier edle Immobilien. Golfer finden traumhafte Greens, Natur-Fans zieht es in Wüsten-Paradiese wie die Indian Canyons oder in die kühlen Höhen der San-Jacinto-Berge, wohin dich die Palm Springs Aerial Tramway, eine der größten rotierenden Luftseilbahnen der Welt bringt.

Palm Springs

Coachella
Valley



JW Marriott Desert Springs Resort & Spa
(PSP70045)



Miramonte Resort & Spa (PSPD0006)

Coachella Valley Music and Arts Festival

FACTS ZUM FESTIVAL

Veranstaltungsort Die Stadt Coachella am östlichen Ende des Coachella Valley.

Termin Das Festival findet im April statt.

Dauer An 2 aufeinander folgenden Wochenenden wird das 3-tägige Programm gespielt.

Besucherzahl 50.000 Tickets gehen offiziell in den freien Verkauf.

Tickets Coachella ist ein exklusives Vergnügen: Eintrittskarten sind teuer und unter Umständen auch schwer zu kriegen.



Unsere Hoteltipps

Palm Desert

JW MARRIOTT DESERT SPRINGS RESORT & SPA ◆◆◆◆

- Luxuriöses Resort-Hotel
- Garten-Anlage mit 4 Pools

Indian Wells

MIRAMONTE RESORT & SPA ◆◆◆◆

- Pool mit Blick auf die Berge
- Stilvolle Garten-Anlage



SURREALE LANDSCHAFTEN MIT WOW-FAKTOR

Für sie muss das Wort „atemberaubend“ erfunden worden sein: die Nationalparks im Südwesten der USA sind an Schönheit nicht zu überbieten. Gleich 8 Nationalparks sind der Stolz Kaliforniens, dazu der Grand Canyon in Arizona und die geballte Schönheit der Natur in Utah. Und das ist nur der Anfang einer langen Liste. Ein Streifzug durch die spektakulärsten Nationalparks.

Malerisch und monumental: Yosemite Valley



YOSEMITE: ÜBERWÄLTIGEND

Der Yosemite Nationalpark ist von eindrücklicher Schönheit. In seiner Mitte ragen der ganzjährig besteigbare, 1.000 Meter hohe El Capitan und der markante Half Dome über das weite Yosemite Valley empor, durch das sich idyllisch der Merced River windet. Das Tal ist der perfekte Ausgangspunkt für Wanderungen – sei es zu den Bergen, zum Yosemite Falls, der zu den höchsten Wasserfällen der Welt zählt, oder vom Glacier Point zum Sentinel Dome. Übrigens: Die kürzeste Autostraße auf die andere Seite des Nationalparks ist der Tioga-Pass. Der ist allerdings nur einige Monate im Sommer geöffnet.

SEQUOIA UND KINGS CANYON: BÄUME, SO ALT WIE UNSERE ZEITRECHNUNG

Die beiden aneinandergrenzenden Nationalparks sind berühmt für ihre Riesenmammutbäume (Sequoias): Das größte Exemplar ist der fast 2.000 Jahre alte General Sherman. Mit 81,5 Metern Höhe und einem Durchmesser von rund 10 Metern ist er der zweitgrößte Baum weltweit. Wer gut zu Fuß ist, macht eine Wanderung im Kings Canyon, dem mit 2.500 Metern tiefsten Tal Nordamerikas.

Grand Canyon
Nationalpark

GRAND CANYON: GRANDIOS

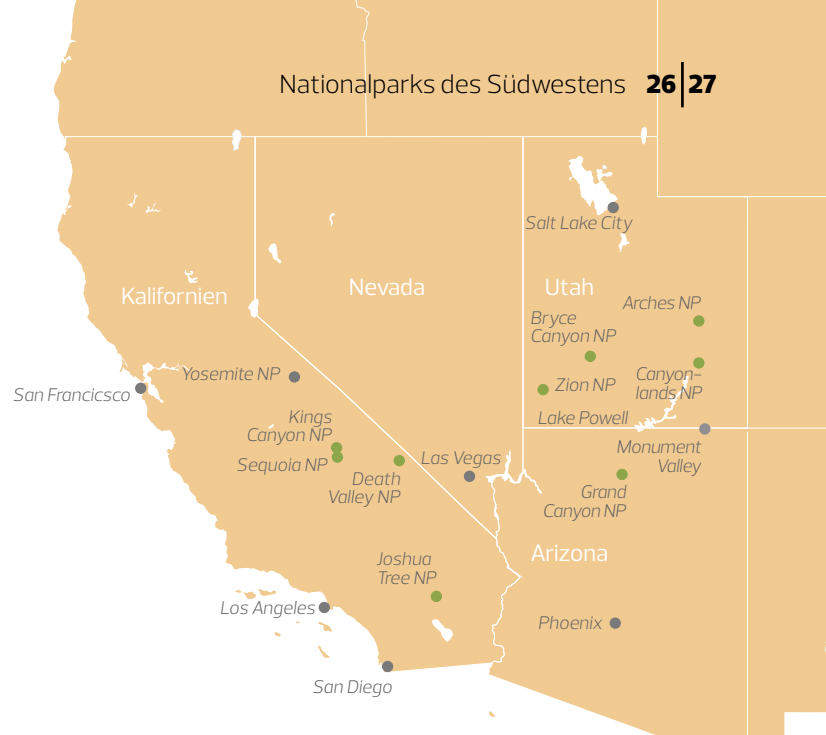
446 Kilometer lang, bis zu 29 Kilometer breit und bis zu 1.857 Meter tief: Der Grand Canyon in Arizona ist eine der größten und spektakulärsten Schluchten der Welt. Geschaffen wurde das einzigartige Naturmonument durch den Colorado River, der sich im Laufe von Millionen von Jahren seinen Weg durch den Fels gegraben hat. Bei einem Helikopterflug gewinnt man einen besonders guten Überblick über seine Ausdehnung. Wer die Schlucht näher erkunden will, unternimmt eine Wanderung in den Canyon – oder wagt sich an eine Rafting-Tour auf dem Fluss.

Die markanten Bäume gaben der faszinierenden Wüstenlandschaft ihren Namen: Joshua Tree Nationalpark



JOSHUA TREE: EINE MALERISCHE WÜSTENLANDSCHAFT

Eine unvergleichliche Naturschönheit ist der Joshua Tree Nationalpark. Seinen Namen erhielt der Park aufgrund der bis zu 12 Meter hohen Josua-Palmilien, die zu Tausenden auf dem Wüstenboden wachsen. Über die Wüstenlandschaft erheben sich malerisch vereinzelt Felsformationen, die Kletterer und Freigeister anziehen – und dank seiner Nähe zu Palm Springs auch ein leicht erreichbares Tagesziel für Fotografen und Naturfreunde sind. Wanderwege wie der Wonderland of Rocks Trail und der Lost Horse Mine Trail oder der kurze Hidden Valley Nature Trail geben Gelegenheiten, den Park zu erwandern.



DER TIEFSTE PUNKT ALS HÖHEPUNKT: DEATH VALLEY

Der Death Valley Nationalpark ist eines der trockensten und heißesten Gebiete der Erde. Viele seiner Sehenswürdigkeiten sind auf asphaltierten Routen erreichbar, so etwa die Aussichtspunkte Zabriskie Point und Dante's View. Letzterer bietet einen atemberaubenden Panorama-Blick über das Death Valley und das Badwater Basin, jene Salzpflanze, die mit 85,5 Meter unter Meeresspiegelniveau den tiefsten Punkt der USA darstellt. Die bizarren Kristall-Formationen des Devil's Golf Course, die abgelegenen Sand Dunes Eureka und Mesquite sowie die Darwin Falls sind einen Ausflug wert. Tipp: In den Wintermonaten sind die Bedingungen am angenehmsten.

Ganz und gar nicht öde: der Blick vom Zabriskie Point auf die Ton- und Lehmlandschaft der Badlands des Death Valley Nationalparks



*Thor's Hammer: Die Felsnadel mit dem Hammerkopf
ist das Wahrzeichen des Nationalparks*

DIE MAGIE DES BRYCE CANYONS

Selbst erfahrenen Weltenbummlern steht beim Anblick der Naturschönheiten Utahs vor lauter Staunen der Mund offen. Denn die Nationalparks in Utah bezaubern mit ihrer einzigartigen Schönheit – allen voran der Bryce Canyon, dessen Farben und Formen wie von einer anderen Welt scheinen.



Nicht von dieser Welt: das Amphitheater des Bryce Canyon



EINE BEZAUBERENDE CANYON-WELT

Die unverwechselbaren Felstürme – Hoodoos genannt – am natürlichen Amphitheater bestaunen, zwischen den in allen Rottönen leuchtenden Felsen wandern, auf dem Rim Trail entlang des beeindruckenden Canyon-Randes spazieren oder bei Nacht in den faszinierenden Sternenhimmel blicken: Der Bryce Canyon löst auf vielfältige Weise Verzückerung aus. Der Nationalpark im Süden Utahs, der keine 200 Kilometer von Las Vegas entfernt liegt, verzaubert Naturliebhaber mit seiner einzigartigen Landschaft.

WEISSER SCHNEE TRIFFT ROTEN FELS

Im Winter zeigt sich der Bryce Canyon landschaftlich von einer ganz anderen Seite. Denn dann ragen die farbintensiven Hoodoos aus dem weißen Schnee heraus und bilden einen unvergesslichen Anblick. Ein Highlight stellt das mehrtägige „Bryce Canyon Winter Festival“ dar, das alljährlich veranstaltet wird und das den Nationalpark bei verschiedensten Aktivitäten im Schnee erlebbar macht.

Unfassbare Naturschönheiten

UTAHS PARKS

- **Arches NP:** Ein geologisches Wunderland aus natürlichen Sandsteinbögen
- **Zion NP:** Atemberaubende Wanderungen zu Angel's Landing oder im Virgin River durch die Schlucht „The Narrows“
- **Canyonlands NP:** Tiefe Canyons von Green River und Colorado
- **Monument Valley Tribal Park:** Legendaire Felsmonolithen in Utah und Arizona

*Zurücklehnen und
die Aussicht durchs
Busfenster genießen*



AMERIKAS WESTEN ERFAHREN

Wer Land und Leute kennenlernen will, muss raus. Raus aus dem Zimmer. Raus aus dem Haus. Raus aus der Stadt. Gründe, sich auf den Weg zu machen, bietet Amerika in Hülle und Fülle. Von pulsierenden Metropolen über faszinierende Nationalparks bis zu atemberaubenden Stränden. Das Schöne dabei: Meist ist auch der Weg selbst ein lohnenswertes Ziel.

WOHNMOBIL – DAS IST FREIHEIT XXL

Ein Wohnmobil bedeutet Freiheit: Die Freiheit, mitten in der Natur zu leben. Abends in spektakulären Nationalparks am Feuer zu sitzen und in die Sterne am weiten Himmel zu blicken. Die Freiheit, zu bleiben – oder weiterzureisen.

Unser Tipp: Wohnmobile von DERTOUR mit Top-Versicherungsschutz in deinem Reisebüro



IM BUS DURCH DIE USA

Ganz entspannt von einer Sehenswürdigkeit zur nächsten reisen – das hat et was sehr amerikanisches. Wenn man dazu gemütlich im Bus sitzt und Chauffeur und Reiseleiter hat: umso besser. Busreisen von DERTOUR sind die komfortabelste Art, Amerika zu erkunden.

Unser Tipp: „Western Express“ (LAX26080)



AUF EIGENE FAUST MIT DEM AUTO

Amerika ist ein Land der Autofahrer. Ohne Auto geht nichts – kein Wunder, bei den Dimensionen dieses Landes und dem Reichtum an Sehenswürdigkeiten und Reisezielen. Also rein ins Auto und los, zum Beispiel zu den Nationalparks des Westens.

Unser Tipp: Las Vegas & die Nationalparks (LAS12001)

EASY RIDER LÄSST GRÜSSEN

Auf der Harley lässig dahinrollen, den warmen Fahrtwind um die Nase spüren und mit Gleichgesinnten das Land entdecken – geführte Motorrad-Touren von DERTOUR bieten das pure Easy-Rider-Feeling.

Unser Tipp: „Route 66“ mit dem Harley Davidson Mietmotorrad (CHI50201)





VIVA LAS VEGAS!

Einmal um die ganze Welt – und das an einem Tag. Wo geht das, wenn nicht in Las Vegas? Von den venezianischen Kanälen geht es zur Freiheitsstatue, weiter zum Eiffelturm bis hin zu den ägyptischen Pyramiden. Die größte Stadt Nevadas ist voller Superlative, ein Großteil reiht sich am weltberühmten Strip aneinander. Hier sind die Hotels mit ihren Casinos, Shows und unglaublichen architektonischen Feinessen die wahren Sensationen.



The Mirage Hotel & Casino (LASD0151)

SPANNENDE SPEKTAKEL UND SENSATIONELLE SHOWS

Palmen, Wasserfälle und sogar ein künstlicher und dennoch aktiver Vulkan – beeindruckend (und ein bisschen verrückt), was es hier zu sehen gibt. Zur Zeit seiner Eröffnung 1989 war **The Mirage Hotel & Casino** ♦♦♦♦ das teuerste Casino-Hotel der Stadt. Siegfried und Roy verhalfen dem Hotel mit ihrer legendären Show zu weltweiter Berühmtheit. Heute verzaubert hier die magische Cirque-du-Soleil-Produktion „The Beatles – LOVE“.

GROSSARTIGER GLAMOUR

Eine Las-Vegas-Sehenswürdigkeit mit extrem hohem Wiedererkennungswert: das pyramidenförmige **Hotel Luxor** ♦♦♦. Bis heute, über 20 Jahre nach seiner Entstehung, spiegelt es den glamourösen Vibe der Stadt perfekt wider. Stolze 4.400 Zimmer machen es zu einem der größten Hotels weltweit. In seinem Inneren beherbergt es eine Titanic-Ausstellung mit über 250 Artefakten.



Luxor (LASD0044)

LAS VEGAS VON OBEN

Im „The LINQ“, einem Vergnügungskomplex im Zentrum der Stadt, befindet sich der „High Roller“. Das Riesenrad bietet seinen Besuchern aus 167 Metern Höhe einen Blick über Casinos, beeindruckende Gebäude und Shopping-Meilen. Noch mehr Höhenluft bietet der Stratosphere Tower: Der 350 Meter hohe Turm gehört zu den höchsten Bauwerken der USA. Ganz oben verwöhnt das Drehrestaurant „Top of the world“ mit amerikanischen und internationalen Köstlichkeiten und einem fantastischen Blick über die Glitzerstadt.



The Venetian (LASD0150)

VENEDIG TRIFFT NEVADA

Das **The Venetian** ♦♦♦♦ gehört zu den beeindruckendsten Themenhotels der Stadt und nimmt seine Besucher auf charmante Weise mit nach Norditalien. Rialto-Brücke, Glockenturm und zahlreiche Kanäle vermitteln italienische Dolce Vita, während man auf einer Gondel oder zu Fuß luxuriöse Geschäfte passiert.

Rund um Las Vegas

AUSFLUGSZIELE

- **Valley of Fire:** Rote Sandsteinformationen geben diesem beeindruckenden Tal seinen Namen – ein Wanderparadies nahe der Stadt.
- **Grand Canyon West und Hoover-Damm:** Naturspektakel abseits der Glitzerwelt. Ein Lauf auf dem „Grand Canyon Skywalk“ ist ein Muss.

Leuchtendes Rot: das Valley of Fire ist nur eine Autostunde von der Glitzerstadt entfernt



Bellagio (LASD0029)



MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

Fans von Oceans Eleven wissen: Einer der Drehorte des Kultfilms ist das **Bellagio** ♦♦♦♦♦ – ein Luxus-hotel auf dem Strip, das der Landschaft rund um den Comer See nachempfunden wurde. Auf dem Gelände befinden sich unter anderem eine künstliche Lagune, ein üppiger Wintergarten und eine Hochzeitskapelle. Großer Beliebtheit erfreut es sich aber vor allem wegen seiner beeindruckenden Wasserfontänen-Shows am Abend.



INFOS ZUR STRECKE

Bundesstaaten: Illinois, Missouri, Oklahoma, Texas, New Mexico, Arizona, Kalifornien

Route: Chicago – Los Angeles

Länge: ca. 3.940 km

KICKS ON ROUTE 66

Sie ist zweifellos die bekannteste Straße der Welt: die historische Route 66. Wenngleich sie 1985 offiziell stillgelegt wurde, ist diese Traumstrecke noch immer befahrbar – und noch immer ein Erlebnis. Dass das so ist, liegt an einer gemeinnützigen Organisation, die sich um den Erhalt der Historic Route 66 kümmert. So findet man bis heute jede Menge Kicks, die im berühmten Song besungen werden.



Wie aus der Zeit gefallen: Oatmans historische Poststation an der Route 66

2.500-MEILEN-LEGENDE VON CHICAGO NACH LA

Von Chicago aus führt die 3.940 Kilometer lange Strecke (2.500 Meilen) zunächst durchs hügelige Illinois und nach Missouri. Hier schlägt das Herz des Mittleren Westens, das mit seinem nostalgischen Charme mancherorts wie aus der Zeit gefallen scheint. In Kansas knackt man die Marke von 1.000 Kilometern. Es folgt Oklahoma mit mehr als 640 befahrbaren Kilometern, die faszinierenden Trockengebiete in Texas sowie die roten Wüstenlandschaften von New Mexico und Arizona und abschließend der „Golden State“ Kalifornien.

DAS SYMBOL FÜR FREIHEIT UND ABENTEUER

Überall auf der Strecke liegen Orte, an denen sich ein Halt lohnt: Zum Beispiel in Albuquerque, New Mexico mit seinen Motels, die noch heute mit den typischen schrillen Neonschildern der einstigen Route 66 leuchten. Der wohl abenteuerlichste Abschnitt führt von Arizona nach Kalifornien. Erst wartet ein Abstecher zum gigantischen Grand Canyon. Im weiteren Verlauf der Strecke stellt sich noch mehr Route-66- und Wild-West-Feeling ein, etwa in der ehemaligen Goldgräberstadt Oatman mit ihren historischen Saloons.

LEGENDÄRE ROUTE 66

Die Route 66 von Anfang bis zum Ende zu fahren ist für viele ein echter Lebenstraum. Von Chicago am Michigan-See geht es durch 8 Bundesstaaten nach Westen. Stationen wie St. Louis, Oklahoma City, Amarillo und Santa Fe liegen auf der Strecke: Namen, die Abenteuer und Freiheit verheißen. Nach 17 unvergesslichen Tagen erreichst du die aufregende Stadt der Engel.

Diese Autoreise ist in deinem Reisebüro buchbar.

Legendäre Route 66 (CHI12005)



FÜHLEN WIE IN EASY RIDER

Das Gefühl der Freiheit, das die Biker der 60er Jahre auf ihren USA-Trips entlang der Route 66 empfanden, bringt der Kultfilm „Easy Rider“ auf den Punkt. Als er 1969 in Cannes gezeigt wurde, begann ein Riesenhype um den Roadmovie. Die perfekte Einstimmung auf den Trip.



WOHNMOBIL UND MIETWAGEN

Bei DERTOUR erhältst du eine große Auswahl an Fahrzeugen für deinen Amerika-Trip, von Cabriolets bis zu Familien-Vans, von geräumigen Wohnmobilen bis zu agilen Campern. Zu attraktiven Konditionen, mit unbegrenzten Meilen/Kilometern und mit Top-Versicherungsschutz. Dein Reisebüro berät dich gern.

Cloud Gate in Chicago



The American Way

RESTAURANT-TIPP

Was wäre ein Roadtrip ohne eine Pause in einem der nostalgischen Diners am Straßenrand? Hier gibt es traditionelles amerikanisches Essen in einer Ambiente der 50er- oder 60er-Jahre. Unbedingt probieren: Root-Beer im quietschbunten „Mr. D'z Route 66 Diner“ in Kingman und die Cheeseburger im „Delgadillo's Snow Cap Drive-in“ in Seligman.



NEW YORK

Streifzug durch den Big Apple

Diese Stadt ist ein Magnet. Neben all ihren Sehenswürdigkeiten wie dem Central Park oder der Freiheitsstatue existieren in den multikulturellen Vierteln unbekannte Welten, die die einzigartige Anziehungskraft der Weltmetropole erst so unwiderstehlich machen.

RUND UM DIE UHR

Ob bei Tag oder bei Nacht: Die Megacity am Hudson River reißt jeden Besucher mit ihren zahllosen Sehenswürdigkeiten mit.



TRENDSETTER

Da, wo die Trends von morgen geboren werden, gibt es nicht nur viel zu sehen, sondern auch zu shoppen. Besonders magisch: Christmas-Shopping in NYC.

MELTING POT

New York gilt als Schmelztiegel der Kulturen, und das schmeckt man auch. Gerade die Streetfood-Szene hat mehr zu bieten als nur Fast-Food. Einfach der Nase nach!





New York, mal anders

GEHEIMTIPPS: NEW YORK FÜR NEUGIERIGE

In New York City pulsiert das Leben schneller und kraftvoller als irgendwo sonst auf der Welt. Trends werden geboren, es wird experimentiert und inszeniert. Überall gibt es Neues und Unbekanntes zu entdecken, wie die folgenden Geheimtipps zeigen. Selbst für New-York-Kenner eine Offenbarung.

KUNST UNTER FREIEM HIMMEL

An New Yorks Mauern und Wänden haben sich weltberühmte Künstler verewigt und die Stadt mit jedem Kunstwerk noch facettenreicher gemacht. Bei einer Street-Art-Tour per Bus oder zu Fuß stattd du Banksys „Hammer Boy“, Tats Crus „Big Pun Memorial“ oder Keith Harings Kunstwerk „Crack is Wack“ einen Besuch ab und erhältst viele spannende Einblicke in die einzigartige Kunstszene der Metropole.



Graffiti-Kunst: Lower Eastside, Manhattan

NEUE PERSPEKTIVE: NEW YORK MIT DEM HELIKOPTER

Am Hudson River entlang fliegen und die eindrucksvolle Skyline Manhattans, die Freiheitsstatue und Ellis Island aus der Luft betrachten – wem die Aussichtspunkte der Stadt nicht hoch genug sind, der hebt einfach mit einem Helikopter ab. Ein atemberaubendes Abenteuer abseits des Trubels der Mega-Metropole.

Dieser Ausflug ist in deinem Reisebüro buchbar.

Helikopterflug Classic (NYC61049)

Kixby (NYC88318)



KÖSTLICHKEITEN AUS ALLER WELT

Die kulinarische Vielfalt zeigt einmal mehr, dass New York der Schmelztiegel der Kulturen ist. Im Mercato Little Spain in den Hudson Yards werden spanische Leckerbissen angeboten, während man an den Imbiss-Ständen in Chinatown feinstes Sushi serviert. Der Manhattan Chelsea Market, früher Produktionsstätte der beliebten Oreo-Kekse, beheimatet heute Bars, Bäckereien und Restaurants.



Zauberhaftes Einkaufserlebnis

CHRISTMAS-SHOPPING

Im Advent verbreitet New York eine geradezu magische Weihnachtsstimmung. Die riesigen Einkaufsstraßen, die spektakulär geschmückten Kaufhäuser und die leuchtenden Weihnachtsmärkte sorgen für ein fantastisches Shopping-Vergnügen und machen den Advent für viele zur schönsten Zeit des Jahres.

FUNDGRUBE FÜR FASHIONISTAS

Wer gerne Shoppen geht und ein Herz für Mode hat, ist in der Metropole goldrichtig – und sollte auf der Hinreise viel Platz im Koffer lassen. Neue It-Pieces findet man auf Flohmärkten wie dem Hell's Kitchen Flea Market oder in Vintage-Stores wie dem Beacon's Closet. Der vielleicht beste ist Shareen Vintage. Den Laden erkennt man sofort an dem knallroten Kleid, das an der Hausfassade hängt. Sorry, Gentlemen: Ladies shoppen hier ganz unter sich, schlürfen Wein und schwelgen im Modehimmel.

Unser besonderer Hoteltipp

Manhattan

KIXBY ◆◆◆◆

Erkunde aus dem Herzen Manhattans die Weltmetropole

Das Boutique-Hotel im Stil des 19. Jahrhunderts ist perfekt für alle, die besonderen Komfort und eine zentrale Lage schätzen.

- Top-Lage nahe des Empire State Buildings
- Nur 10 Gehminuten zum Times Square
- Dachterrasse mit fantastischem Ausblick



*Beeindruckende Perspektive:
Fährfahrt entlang der Skyline Manhattans*



Die Stadt, die niemals schläft

AUSGEHTIPPS

- **Secret Bars:** Im „Please don't tell“ verbirgt sich der Eingang in einer Telefonzelle in einem Hotdog-Laden.
- Viele **Museen** wie das MOMA (Museum of Modern Art) oder Guggenheim öffnen regelmäßig auch nachts.
- Bei einer **nächtlichen Fährfahrt** genießt du den Blick auf Manhattans Skyline.

An aerial photograph of a city, likely Toronto, showing a dense forest of trees with some autumn-colored foliage. In the foreground, a prominent white limestone cliff (the Scarborough Bluffs) meets a body of water. The sky is filled with large, dramatic clouds, and the sun is low on the horizon, creating a warm, golden glow. The city skyline is visible in the distance.

KANADA

Der weite wilde Norden

Weite, unberührte Landschaften mit majestätischen Bergen und unzähligen malerischen Seen, mehr als 30 Nationalparks und quirlige Großstädte – Kanada steht seinem kleinen Nachbarn USA in nichts nach. Neben den Metropolen Vancouver und Toronto versetzen spektakuläre Natur-Highlights wie die Niagara-Fälle und die artenreiche Tierwelt inklusive Walen und Bären jeden Besucher in Staunen.

ENDLOSE WEITE

Vom Polarmeer im Norden bis an die amerikanische Grenze im Süden: Wer sich auf den Weg macht, erlebt ein Naturspektakel nach dem anderen.

PULSIERENDE STÄDTE

Außergewöhnliche Metropolen wie Vancouver und Toronto vereinen das bunte Großstadtleben mit typisch kanadischer Gelassenheit.

NATUR ALS ERLEBNIS

Abseits der Zivilisation warten Landschaften mit endlosen Wäldern, glitzernden Seen und imposanten Bergen, eine faszinierende Tierwelt – und viel Ruhe.

NATURPARADIES VANCOUVER ISLAND

Auf gut 450 Kilometern Länge erstreckt sich die nach dem Seefahrer George Vancouver benannte Insel, die keine 2 Fahrstunden vor der Küste liegt. Doch nicht nur die Größe, auch die landschaftliche Vielfalt mit wilden Berglandschaften, schneebedeckten Gebirgen und azurfarbenen Seen dürfte den Seefahrer 1792 beeindruckt haben. Und auch heute noch ist Vancouver Island – neben der Hauptstadt Victoria – ein abwechslungsreiches bis spektakuläres Erlebnis. Vor allem ein Naturerlebnis.

VERY BRITISH

Victoria gilt als britischste Stadt Nordamerikas. Die Hauptstadt British Columbias ist berühmt für ihren kolonial-englischen Charme. Besonders beeindruckend: das berühmte Fairmont Empress Hotel am Hafen, das im gediegenen Ambiente zum Nachmittagstee einlädt. Das Parlamentsgebäude mit der Statue George Vancouvers und ein Spaziergang durch den zaubernden Bacon Hill Park gehören zum Pflichtprogramm.



5 TOP-NATUR-HIGHLIGHTS

- ① **Pacific Rim Nationalpark** Auf Planken durch den 1.000 Jahre alten Regenwald spazieren.
- ② **Goldstream Provincial Park** Wasserfälle, Goldminen und eine alte Eisenbahnbrücke.
- ③ **Hot Springs** In Tofino lockt ein warmes Bad in den Felsenpools nach einem Wandertag.
- ④ **Tierwelt** Schwarzbären, Pumas, Wölfe oder Wapitis bekommt man mit etwas Glück zu sehen.
- ⑤ **Whale Watching** Per Schiff oder Kajak lassen sich Wale und Seelöwen gut beobachten.

Wickaninnish Inn (YAZ88026)



Unser besonderer Hoteltipp

Tofino

WICKANINNISH INN ♦♦♦♦

Charmantes Hotel auf einem Felsen, der in den Pazifik hineinragt

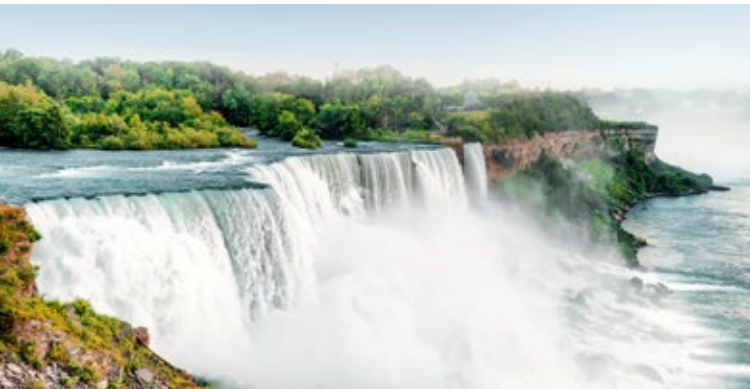
Das familiär geführte Inn liegt umrahmt von Wäldern und Stränden nahe Tofino, ideal für Ausflüge zum Pacific Rim Nationalpark und zu Walbeobachtungen.

- Direkter Strandzugang
- Zahlreiche Anwendungen im Ancient Cedars Spa
- Restaurant mit lokaler Küche
- Großer Weinkeller

WILDNIS UND WELTSTÄDTE: KANADAS OSTEN

Wer Kanadas Osten auf den legendären „Indian Summer“ reduziert, unterschlägt seine facettenreiche Schönheit. Die Atlantikküste, Quebecs Wälder, Ontario – das Land der tausend Seen – und pulsierende Metropolen wie Toronto, Montreal, Ottawa und Quebec City bilden eine kontrastreiche und zugleich außergewöhnliche Vielfalt, deren Reiz man sich kaum zu entziehen vermag.

Tosendes Naturspektakel: die Niagara-Fälle



FLÜSSE, SEEN UND MEER

Wasser ist das fehlende Element im Dreiklang mit Wildnis und Weltstädten. Wasser ist überall – und das in außergewöhnlicher Schönheit. Allein Ontarios 400.000 Seen sind ein Paradies für alle, die Wasser lieben. Auf der Halbinsel Gaspé erheben sich bizarre Felssäulen und Klippen von fast 200 Metern Höhe über den Atlantik. In der Fundy Bay kann man Zeuge des größten Spiels der Gezeiten werden: bis zu 15 Meter Höhenunterschied – Weltrekord! Und auch Neufundland hat seinen Anteil: Ein Abschnitt wurde zur schönsten Küste der Welt gekürt.



Kosmopolitisch: Toronto am Ontariosee

URBANE ZAUBER

Der frankophone Osten Kanadas ist reich an außergewöhnlichen Städten: Hier die mittelalterlich wirkende Altstadt von Quebec City. Dort das lebensfrohe Montreal mit seinem europäisch-südländischen Esprit. Und nicht zuletzt Toronto: Die weltoffene Metropole am Ontariosee ist dank der „Art Gallery of Ontario“ und des „Royal Ontario Museum“ eine der wichtigsten Kunst- und Museumsstädte. Und bietet – überhaupt nicht überraschend – auch noch einen Superlativ, der mit Wasser zu tun hat: die gigantischen Niagara-Fälle. Sie liegen nur einen Tagesausflug entfernt. Für kanadische Verhältnisse ein Katzensprung.

Kanada, ganz komfortabel

DER OSTEN KANADAS

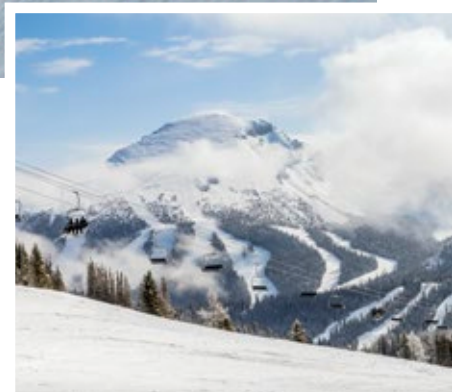
In den östlichen Provinzen Kanadas liegt das kulturelle und politische Zentrum des Landes. Auf einer Reise durch diesen Teil Kanadas dürfen die Metropolen Toronto, Montreal, Quebec City und die Hauptstadt Ottawa ebenso wenig fehlen wie die Thousand Islands. Und natürlich steht auf der 12-tägigen DERTOUR-Busreise „Der Osten Kanadas“ auch eine Bootsfahrt an den spektakulären Niagara-Fällen auf dem Programm.

Der Osten Kanadas (YZ47031)



DER ULTIMATIVE SKI-SPASS

Kanada ist der wahr gewordene Traum eines jeden Ski- und Snowboardfahrers: Rund 4.000 abenteuerliche Pistenkilometer mit bis zu 2 Meter hohem Schnee locken Wintersportler aus aller Welt – Schnee-Abenteurer ebenso wie Adrenalin-Junkies und Familien. Einige der schönsten Skigebiete liegen in den Kanadischen Rocky Mountains von British Columbia und Alberta, die es sich näher zu betrachten lohnt.



GOLD-VERDÄCHTIG: WHISTLER BLACKCOMB

Whistler Mountain und Blackcomb Mountain bieten mehr als 200 Pistenkilometer und eine Vielzahl an Abfahrten verschiedenster Schwierigkeitsstufen. Mit 55 Prozent roten und 25 Prozent schwarzen Pisten wird den fortgeschrittenen Skiliebhabern die meiste Fläche eingeräumt. Aber auch Anfänger kommen am Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2010 auf ihre Kosten, vor allem in den „Slow Zones“.

Unser Hoteltipp: Crystal Lodge ♦♦♦♦ (YXXD0020)



BIG WHITE. NOMEN EST OMEN.

Wer seinen Urlaub in British Columbia mit Adrenalin und Herzklopfen krönen möchte, ist im Big White Skiresort genau richtig: Neben 118 Pisten für verschiedene Level bietet das Skigebiet in Kanadas Westen zudem einige Pisten zum Tree-Skiing an, also dem Fahren durch Wälder. Auch auf einer Schlittschuhbahn auf dem Berg, auf Schneemobilen und bei Après-Ski-Partys kann man sich austoben.





TRAUMZIEL AUCH IM WINTER: LAKE LOUISE

Im Herzen der Kanadischen Rocky Mountains befindet sich eines der höchstgelegenen und schneesichersten Skigebiete des Landes: Lake Louise. Es liegt im Banff Nationalpark in Alberta, inmitten einer atemberaubenden Berglandschaft. Das Resort gilt dank einer „Beginner Fun Zone“, in der Kinder spielerisch das Skifahren lernen, als besonders familienfreundlich.



PULVERSCHNEE & SONNENSCHNEIN: BANFF SUNSHINE

Idyllische Waldabfahrten in tieferen Lagen, baumfreie Hänge mit Panorama-Blick in den höheren: Banff Sunshine bietet bestens präparierte Pisten für jeden Geschmack. Der gemeinsame Skipass mit Lake Louise macht es möglich, mit dem Shuttle-Bus zwischen den Skigebieten zu pendeln. Und später locken noch das Après-Ski oder ein gemütliches Beisammensein im historischen Städtchen Banff.

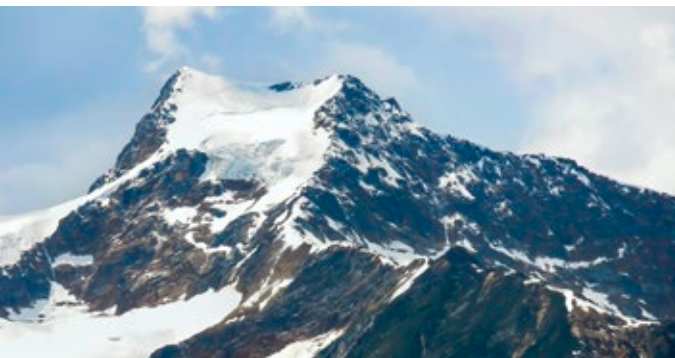
Unser Hotel Tipp: Banff Caribou Lodge and Spa ♦♦♦♦ (YYCD0010)



KLEIN, ABER OHO: MARMOT BASIN

Das Skigebiet im Jasper Nationalpark gilt als das nördlichste Skigebiet Kanadas. Die Lage bringt den Vorteil mit sich, dass man auf den Pisten viel Platz hat. Der Hausberg von Jasper bietet von sanft geschwungenen Hängen bis zu anspruchsvollen Buckelpisten alles, was Skifahrer-Hezen höher schlagen lässt. Charlie's Bowl mit einem Gefälle von fast 50 Grad und das wilde, unpräparierte Eagle East sind Herausforderungen für echte Könnner.

Unser Hotel Tipp: Fairmont Jasper Park Lodge ♦♦♦♦ (YQUD0009)



HELI-SKIING IN DEN RED MOUNTAINS

Das anspruchsvolle Skigebiet befindet sich nur wenige Minuten von der Grenze zu den USA entfernt in den Kootenay Mountains. Dank hoher Schneefälle und dem weitläufigen Gelände ist es neben vielen Pisten und Tree-Skiing-Möglichkeiten für ambitionierte Wintersportler auch der ideale Ort für Cat- und Heli-Skiing: Hier kannst du per Pistenraupe oder Helikopter abseits gelegene, unberührte Tiefschneehänge erkunden.



MIETWAGEN VON DERTOUR

Kanada ohne Mietwagen? Kaum denkbar. Bei DERTOUR findest du das passende Fahrzeug – zu attraktiven Konditionen und mit Top-Versicherungsschutz. Dein Reisebüro berät dich gern.

IHR URLAUB – UNSERE VERANTWORTUNG

Buchen Sie Ihren Urlaub bei den Marken der DER Touristik und genießen Sie die Sicherheit der REWE Group.



Als einer der großen Reisekonzerne Europas und Teil der REWE Group sind wir uns unserer Verantwortung für Ihren Urlaub sehr bewusst. Wir sind Ihr „Trusted Travel Team“ und Sie können zu Recht auf uns vertrauen, wenn es um die schönsten Tage des Jahres geht – Ihren Urlaub. Aus diesem Selbstverständnis heraus bieten wir Ihnen Urlaub mit dem „Sicher-Super-Sorglos-Gefühl“ und tragen dafür Sorge, dass Ihr Urlaub wie gebucht stattfindet. Und sollte dies aus Gründen Dritter einmal nicht möglich sein, haben Sie ein Maximum an Sicherheit und Flexibilität: dank eines vorbildlichen Informationsservice, dank eines international erfahrenen Sicherheitsmanagements und nicht zuletzt dank weitreichender Umbuchungs- und Stornierungsmöglichkeiten.

Was wir alles für Ihre Sicherheit tun, erfahren Sie unter www.informierender.de.

DER
TOUR

ITS

MEIERS
WELTREISEN

REWE
GROUP

DER
Touristik

www.dertouristik.com